

Peter Meyer

## Naturwaldreservate in Deutschland: Relevanz für Naturschutz und Forschung

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Grätzelstr. 2, 37079 Göttingen, Peter.Meyer@nw-fva.de

---

Im Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte sind Naturwaldreservate (NWR) in Deutschland eine Erfolgsgeschichte. Von dem Beginn einer systematischen Naturwaldreservatforschung in der 1960er (ehemalige DDR) und 1970er Jahren (BRD) bis heute sind die Zahl der Gebiete und der Flächenumfang erheblich angestiegen. Zurzeit gibt es 741 NWR auf einer Fläche von 33.947 Hektar ([www.naturwaelder.de](http://www.naturwaelder.de); Zugriff am 02.10.2013). Damit tragen NWR einen erheblichen Anteil zur Gesamtfläche nutzungsfreier Wälder in Deutschland bei. Kennzeichnend für sie sind die folgenden Merkmale:

- NWR dienen vorrangig dem Schutz und der Erforschung sich selbst überlassener Wälder, der Lehre und der Umweltbildung.
- Forstliche Eingriffe sind in NWR ausgeschlossen (Ausnahmen: Verkehrssicherung, Forst- und Brandschutz).
- Die Methoden zur Erforschung von NWR sind grundsätzlich zerstörungsfrei.
- NWR sind verwaltungsintern oder öffentlich-rechtlich dauerhaft gesichert.
- Ge- und Verbote im Umgang mit NWR sind schriftlich und bindend fixiert.
- NWR sind nach Kriterien der standörtlichen und/oder vegetationskundlichen Repräsentativität ausgewiesen worden.
- Die Einhaltung einer Mindestfläche von in der Regel 20 ha in einer kompakten und möglichst nicht zerschnittenen Flächenform wird angestrebt.

Die Untersuchungsergebnisse der Naturwaldforschung haben bereits heute einen beachtlichen Anwendungs-

gehalt. Viele Erkenntnisse zur Struktur, Biodiversität und Dynamik von Wäldern nach der Aufgabe forstlicher Nutzung wurden in den letzten zwei Jahrzehnten aus Naturwaldreservaten gewonnen. Die NWR-Forschung hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Naturnähe von Wäldern mittlerweile umfassender betrachtet wird und als Leitidee in Waldnaturschutzkonzepten starke Berücksichtigung findet. Insbesondere der Wert reifer Laubwälder wurde überzeugend herausgestellt.

Grob zusammengefasst zeichnen sich für die einzelnen Waldtypen bisher die folgenden Entwicklungslinien ab:

- Kiefernwälder: Sukzession in Richtung Eichenwälder, Strukturanreicherung durch Störungen wie Insektenbefall oder Brand.
- Fichtenwälder: Strukturanreicherung durch großflächige Störungen wie Borkenkäferbefall und Windwurf, räumlich sehr differenzierte Wiederverjüngung
- Eichenmischwälder: Biomasseakkumulation, kleinräumige Störungen und Konkurrenzdynamik in Richtung höherer Buchenanteile
- Buchenwälder: Biomasseakkumulation, kleinräumige Lückendynamik, Konkurrenzdynamik überwiegend kontra Mischbaumarten

Die Verjüngungsprozesse und damit der Generationenwechsel in Naturwaldreservaten werden in allen Waldtypen stark durch den Wildeinfluss gesteuert.

Naturwaldreservate erweisen sich als Referenzflächen für eine natürliche Waldentwicklung. Gleichzeitig sind sie wertvolle Entwicklungsgebiete walddispersiver Biodiversität.

Klaus Ruge

## Der Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*) am Feldberg - Eine Einführung

E-Mail: klausruge@yahoo.de

---

**Zur Geschichte.** Der Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*) war im 19. Jahrhundert ein seltener Brutvogel im Schwarzwald. Im 20. Jahrhundert galt er in Baden-Württemberg zunächst als ausgestorben (Hölzinger 1987). Im Feldberggebiet wurden 1990 das erste Mal ausgeflogene Jungvögel gesehen. Gefördert wurde die Neueinwanderung der Dreizehenspechte durch die di-

rekten und indirekten Auswirkungen des Waldsterbens.

1992 gelang der erste Brutnachweis in unserem (Staatliche Vogelschutzzone für BW) Hauptuntersuchungsgebiet (Andris & Kaiser 1995). Dies erstreckt sich östlich des Feldbergs vom Rinke bis zum Feldseeke (Seehalde). Bis 2004 wurde in diesem Bereich alljährlich systematisch beobachtet - in den folgenden Jahren bis 2013

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [52\\_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Meyer Peter

Artikel/Article: [Naturwaldreservate in Deutschland: Relevanz für Naturschutz und Forschung 82](#)